

VECTED Wärmebildgeräte individuell konfiguriert

Wärmebildgeräte werden je nach Einsatzszenario auf unterschiedliche Weise genutzt, beispielsweise zur Beobachtung oder als Vorsatzgerät. Bei VECTED werden sämtliche Wärmebildkameras für den jeweiligen Kunden individuell konfiguriert und auf seinen spezifischen Anwendungsfall angepasst.

Die Intention des Fürther Unternehmens ist es, die Bedienschwelle und auch die Bedienfehler auf Nutzerseite so gering wie möglich zu halten. Im Einsatzfall befindet sich der Anwender in der Regel in einer angespannten Situation, in der er das Gerät im besten Fall nur ein- und ausschalten muss und alle Voreinstellungen direkt nutzen kann. VECTED bietet bei ihren Wärmebildgeräten ein individuell konfigurierbares User-Interface und ermöglicht so eine passgenaue Konfiguration für jeden Einsatzfall. Dieser Konfigurationservice ist bereits bei Einzelstückzahlen inbegriffen.

Die Konfigurationsmöglichkeiten sind vielfältig: Zum einen geht es um die Tastenbelegung. Die am häufigsten genutzten Funktionen können auf zwei Schnellzugriffstasten gelegt werden. Darüber hinaus ist das gesamte Menüsystem der Kamera frei konfigurierbar.

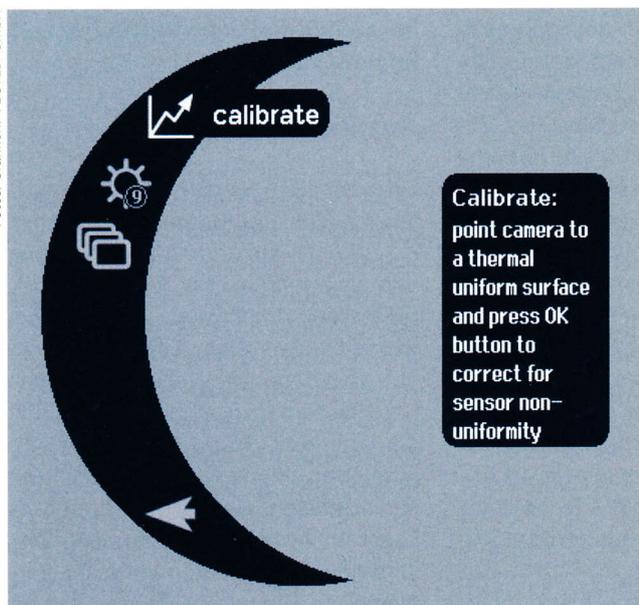
Was aus Nutzersicht zunächst überfordernd wirkt, erweist sich durch die Beratung und den Service von VECTED als optimal auf die individuellen Anforderungen zugeschnittenes Produkt. Das VECTED-Team konfiguriert die Kameras so, dass nur die vom Nutzer benötigten Funktionen tatsächlich im Einsatzfall genutzt

werden können. Alle anderen – für ihn nicht passenden – Einstellungen werden deaktiviert. Der klassische Fall ist, dass der Anwender eine auf ihn abgestimmte Einsatzkonfiguration erhält sowie eine Trainingskonfiguration, die weitere Einstellungen und Features parat hält, die er im Training evaluieren kann.

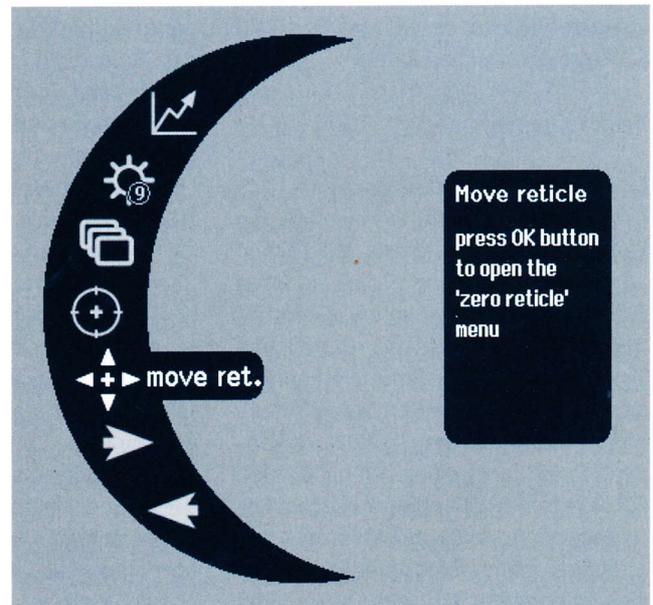
Ausgewählte Falschfarbendarstellungen

Eine Konfigurationsmöglichkeit sind die verschiedenen Falschfarbendarstellungen, von denen bei manchen Wettbewerbsprodukten bis zu 15

Fotos/Grafiken: VECTED GmbH



Die Unterpunkte des Hauptmenüs in der Einsatzkonfiguration sind im Vergleich mit der Trainingskonfiguration deutlich reduziert



In der Service- oder Trainingskonfiguration können weitere Einstellungen erprobt werden, wie hier die Ausrichtung des Fadenkreuzes



Mit dem Wärmebildgerät TC-320-25 können Ziele in 740 Metern Entfernung detektiert werden



Das Wärmebildgerät TC-320-35 ermöglicht Detektion bis 1.030 Meter. Das Bild zeigt den Akkupack und mechanische/elektronische Schnittstellen zur Waffe

Varianten gleichzeitig zur Verfügung stehen. Viele Falschfarbenrepräsentationen sind jedoch sehr einsatzspezifisch. Für die Detektion einzelner Personen oder Objekte gibt es entsprechende Falschfarbenrepräsentationen, die den Fokus genau darauf ausrichten. Wenn der Nutzer dagegen eine Szene wahrnehmen möchte, bietet sich eine klassische Schwarz-Weiß-Darstellung an. Je nach Szenario sind also Falschfarbendarstellungen irrelevant, die von VECTED aus der Konfiguration herausgenommen werden.

Digitalzoom und individuelles Absehen

Ein weiterer Aspekt ist die Verwendung des Digitalzooms, der ausschließlich bei einem Beobachtungs- oder Zielgerät genutzt werden darf. Wird das Gerät als Vorsatzgerät eingesetzt, erhält der Kunde eine Konfiguration ohne Digitalzoom. Ein solcher könnte zu kritischen Fehlern führen, denn mit eingestelltem Zoom zielt das Gerät nicht mehr dorthin, wo das Tagsichtsystem ohne Kamera hinzielt.

Für Einsatzfälle, wo beide Varianten, Beobachtung und Vorsatzfunktion, genutzt werden sollen, bietet VECTED die Möglichkeit, verschiedene Modi einzuprogrammieren, zwischen denen der Nutzer umschalten kann. Der jeweilige Modus wird als visuelles Feedback explizit im Display angezeigt.

Weitere Individualisierungen sind bei der Nutzung eines Absehens möglich, das gern vom Kunden individuell geliefert werden kann und von VECTED dann integriert wird. Zudem ist es möglich, fixierte Fadenkreuze zu konfigurieren, die für den Endanwender in der Einsatzkonfiguration nicht mehr frei verstellbar sind – ebenfalls, um die Fehlerrate gering zu halten.

Hohe Beratungsleistung

„Entscheidend für die passende Konfiguration“, so Wolfgang Pfab, Director Technology bei VECTED, „ist das Gespräch mit dem Kunden im Vorfeld. Wir versuchen zu verstehen, wie er die Geräte nutzen möchte, und empfehlen ihm dann eine entsprechende Konfiguration, die er testen kann.“ Die Auswahl der Funktionen ist letztlich ein Prozess. Auch im Nachgang nimmt VECTED Anpassungen vor und erstellt zusätzliche Konfigurationen und Modi, die der Kunde selbst per USB aufspielen kann. Die Leistung ist Bestandteil des regulären After-Sales-Service. Das Wärmebildgerät, das dann tatsächlich zum Einsatz kommt, ist optimal für den Nutzer eingerichtet und in der Bedienung absolut unkompliziert, weil alle für ihn unpassenden Funktionen aus dem User-Interface entfernt sind.

VECTED
ENGINEERING. ADVANTAGE

Kontakt:
VECTED GmbH
Wolfgang Schöberl
Geschäftsleitung
Melli-Beese-Straße 24
90768 Fürth
Tel: +49 911 960 687 0
Fax: +49 911 960 687 49
www.vected.de
info@vected.de